







## Kleider machen Leute

Frau Müller legt viel Wert auf ihr Äußeres und auf ihre Kleidung.
Frau Schmidt ist das nicht so wichtig. Sie mag es warm im Winter und luftig-leicht im Sommer. Und bequem. Je nach Jahreszeit trägt sie draußen dicke Mäntel oder dünne Westen.

Beim Ankleiden dauert es lange, weil wir viele Knöpfe schließen müssen. Vielleicht hilft da ein Reißverschluss weiter.

Hose:

Hemden:

Anzug:

Jedes Wort kann in Silben gesprochen werden.

## 1. Probieren Sie es! Schreiben Sie in Silben.

Kleidung:	Klei	dung
Winter:	Win	ı <u>ter</u>
manche:		I
Körper:		I
Weste:		I
Strümpfe:		I
Lampe:		I
Mantel:		l









2. Tragen Sie Vokal und Konsonant der ersten Silbe ein. Es sollen sinnvolle Wörter entstehen.

h\_\_\_\_\_ | fen

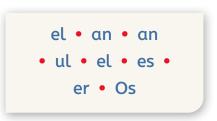
w\_\_\_\_\_ | dern

\_\_\_\_\_| ten

Sch\_\_\_\_\_ | ter

s\_\_\_\_\_l ber

P\_\_\_\_\_ | len



- 3. Nehmen Sie die Wortliste "Wörter und ihre Silben".
  - a) Zeichnen Sie einen Strich an der Silbengrenze ein: dan | ken.
  - b) Zu den Wörtern danken, denken, Garten, Insel, Schinken gibt es Reimwörter. Suchen Sie sie und schreiben Sie die Reimpaare heraus.
